# Aufruf zur Beteiligung an der ersten permanenten Ausstellung für Schulhygiene

Autor(en): Lüthi, E. / Hurni, A.

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten

Schulausstellung in Bern

Band (Jahr): 28 (1907)

Heft 3-4

PDF erstellt am: **29.05.2024** 

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-263555

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

#### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Eidgenössische Volkszählung vom 1. Dezember 1900, 3. Band. Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz, 1905. Müller und Völker, Pflanzenkunde. Lauterburg, Dr. Ed., Lectures et Dialogues allemands. Spreng, A., Postscheck und Giroverkehr. Zollinger, Probleme der Jugendfürsorge. Freundliche Stimmen an Kinderherzen, Nr. 203. 204, 213, 214. Halbwachs, Leibniz, le philosophe.

## Aufruf zur Beteiligung an der ersten permanenten Ausstellung für Schulhygiene. 1)

Es ist eine längst anerkannte Tatsache, dass die Gesundheit der Schuljugend durch das andauernde Sitzen in geschlossenen Räumen geschwächt und das Wachstum der Kinder durch zu grosse geistige Anstrengung vermindert wird und die Schulhäuser durch Zusammenströmen der Schüler aus vielen Familien Zentralherde ansteckender Krankheiten werden. Auf diese Übelstände haben seit Jahren einsichtige Männer hingewiesen, und Vereine wurden gebildet, um in weitern Kreisen durch Vorträge und Publikationen diese Gefahren zu bekämpfen. Von Zeit zu Zeit veranstaltete man eine schulhygienische Ausstellung, die aber nur wenige Tage dauern konnte und dann wurde das gesammelte Material wieder in alle Winde zerstreut, sodass alle, Männer und Frauen, welche sich um Schulhygiene interessieren, gezwungen waren, die darauf bezügliche Literatur und die Objekte allerorten wieder aufzusuchen. Der grossen Einsicht und Tatkraft der Berner Regierung haben wir es zu verdanken, dass dieser Übelstand verschwindet, indem sie durch geeignete Bauten die Gelegenheit geschaffen hat, die erste permanente schulhygienische Ausstellung einzurichten, wo alles, was auf Schulhygiene Bezug hat, gesammelt und zur Benützung bereit gestellt wird, nämlich:

- I. Schulhauspläne und -mobiliar;
- II. Ventilation;
- III. Beleuchtung;
- IV. Heizung;

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>) Die Tit. Redaktionen werden höflichst gebeten, diesen Aufruf vollständigoder auszugsweise in den Text ihres Blattes aufzunehmen.

V. Schülerernährung;

VI. Literatur.

Das Gebäude, architektonisch ein dorischer Tempel, entspricht auch äusserlich seiner innern Bestimmung. Der An- und Umbau wurde nach dem Plane des Herrn Prof. Auer, des zu früh gestorbenen Architekten des Bundesrathauses, vollendet. Die permanente schulhygienische Ausstellung bildet einen Teil der schweizerischen Schulausstellung, welche von Reisenden aller Weltteile besucht wird. Die Aussteller finden somit hier Gelegenheit, ihre Werke und Ideen in allen Weltteilen bekannt zu machen. Die Aussteller sind kostenfrei und der Besuch unentgeltlich. Die schulhygienische Ausstellung in Bern wird Anfang Mai eröffnet. Gelehrte und Schriftsteller, Fabrikanten und gemeinnützige Gesellschaften werden auf diese Gelegenheit aufmerksam gemacht und freundlich eingeladen, die Ausstellung mit ihren Werken auszuzeichnen. Eine Auswahl der Gegenstände ist vorbehalten.

Anmeldungen sind zu richten an: Schweiz. Schulausstellung Bern.

Namens der Direktion:

E. Lüthi, Präsident.

A. Hurni, Sekretär.

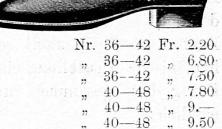
### Klar auf der Hand

liegt es, dass Sie bei mir

reelle u. solide Schuhwaren am billigsten einkaufen.

Viele tausend Kunden habe ich in der Schweiz. Beweiskräftiger kann wohl das Vertrauen, das ich seit einer Reihe von Jahren seitens meiner Kundschaft geniesse, nicht erbracht werden.

Damenpantoffel, Stramin, ½ Absatz
Frauenwerktagsschuhe, solid, beschlagen
Frauensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen
Arbeitsschuhe für Männer, solid, beschlagen
Herrenbottinen, hohe mit Haken, beschlagen, solid
Herrensonntagsschuhe, elegant mit Spitzkappen
Knaben- und Mädchenschuhe



Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- und Auslande.

### BRÜHLMANN-HUGGENBERGER in Winterthur.